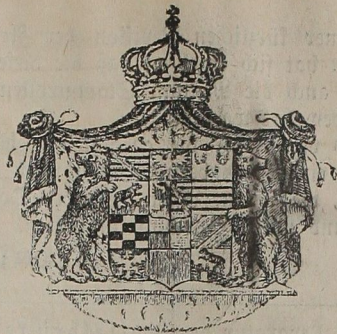


Erscheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. G. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.
Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 117. Dessau, Freitag, den 31. Juli **1868.**

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird für die betreffenden Abonnenten ausgegeben:
No. 24., 25. und 26. des Bundes-Gesetzblattes, enth. die Verordnungen No. 134.— 141.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, den Haushofmeister **Gottfried Gehre**, auf sein Ansuchen, in den Ruhestand zu versetzen.

Bekanntmachung. — Mit Höchster Genehmigung wird das für die Benutzung der erst theilweise ausgebauten **Zerbst-Redliger Chaussee** nach Maßgabe unserer Bekanntmachung vom 17. August v. J. nach dem Tarife für eine und eine halbe Meile zu entrichtende **Chausseegeld** vom 1. August o. ab nach dem Tarife für eine halbe Meile von der betreffenden Hebestelle erhoben werden, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.
Dessau, 28. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Finanzen.
Steinkopff.

Diebstahls-Anzeige. — In der Nacht vom 19. zum 20. d. Mts. sind aus dem zur **Bergholz'schen Ziegelei** gehörigen Wohnhause vor dem **Ascanischen Thore**, mittelst Einsteigens durch ein Fenster, folgende Gegenstände:

- 1) ein schwarzgrauer Regenmantel,
- 2) ein braunmelirter Regenmantel, beide mit Kapuzen, letztere mit Seide gefüttert,
- 3) ein brauner Plaidriemen,
- 4) ein in Tüll gestickter Antimacassar (kleine Sophadecke),
- 5) zwei Schachteln mit verschiedenen Knöpfen,
- 6) ein Seidenbuch in Form eines Notizbuches mit Gummiverschluß,
- 7) 4—6 Stück feine Cigarren,
- 8) ein großes, schwarzes Spizentuch,
- 9) ein weißgraues, wollenes Kleid mit schmalen blauen Streifen, Sammetbesatz und Schildpattknöpfen und
- 10) eine braune Ledertasche mit Stahlbügel, ein Nähetui enthaltend,

gestohlen worden.
Jeder, der über den Verbleib der entwendeten Gegenstände irgend welche Auskunft zu geben vermag, wird hierdurch aufgefordert, uns baldmöglichst Mittheilung darüber zu machen.
Dessau, 29. Juli 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.
Braune.

| Kapitel | Abt. | Ertr. | Verbr. |
|---------|------|-------|--------|
| 1 | 1 | 191 | 191 |
| 2 | 2 | 10 | 10 |
| 3 | 3 | 10 | 10 |
| 4 | 4 | 9 | 9 |
| 5 | 5 | 19 | 19 |
| 6 | 6 | 20 | 20 |
| 7 | 7 | 18 | 18 |

88.
No.
wöllt. Ab. Wetterleuch
o.
Basse Nr. 3.



Bekanntmachung. — Bei einer kürzlichen Revision der Archive der ländlichen Gemeinde-Vorstände und Ortspolizei-Behörden hat sich ergeben, daß die diesen Behörden zugehörigen Acten, Bücher und Documente, namentlich auch die Militair-Stammrollen und Kirchenlisten nicht überall mit der erforderlichen Sorgfalt aufbewahrt werden.

In Folge dessen sehen wir uns veranlaßt, die gedachten Behörden hiermit aufzufordern, da, wo dies bisher nicht geschehen ist, einen besondern Archivschrank auf Gemeindefosten anzuschaffen und in demselben, gehörig gesondert, die Acten, Listen, Bücher, Documente und Siegel *cc.* der betreffenden Behörde aufzubewahren und unter Verschuß zu halten.

Zerbst, 23. Juli 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.
W. Vogel.

Bekanntmachung. — Wegen Reparatur der Kosselbrücke in Meinsdorf wird die Passage über dieselbe vom 30. d. Mts. ab bis auf Weiteres gesperrt.

Zerbst, 29. Juli 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.
W. Vogel.

Bekanntmachung. — Nachdem wir den Gemeinde-Vorständen des Kreises die Geschworenenlisten des vergangenen Jahres zur Berichtigung und Neuanschaffung für das laufende Jahr übersandt haben, fordern wir die Gemeinde-Vorstände hierdurch auf, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen, resp. der in Händen habenden Instruction berichtigten neuen Geschworenenlisten, nach gehörig erfolgter Bekanntmachung, acht Tage lang im Schulzenamte zu Jedermanns Einsicht auszulegen, etwaige Einsprüche gegen diese Listen aber in denselben zu vermerken. Die neuen und die vorjährigen Geschworenenlisten sind uns spätestens bis zum 20. August d. J. wieder einzureichen.

Röthen, 29. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Der Barbier-Chirurg Carl Fickert zu Neundorf ist nach nachgewiesener Befähigung am heutigen Tage als Fleischbeschauer zur Untersuchung des Schweinefleisches *cc.* auf Trichinen eidlich verpflichtet worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bernburg, 23. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bunge.

Bekanntmachung. — Herzogliche Regierung, Abtheilung des Innern und der Polizei zu Dessau, hat auf Grund des Regulativs vom 16. Februar 1866, den Betrieb des Abdeckereigewerbes betreffend, den Abdeckereibesitzer Adolph Krafa zu Calbe zum Bezirksabdecker für das Amt Mühlungen ernannt, was hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß der *cc.* Krafa auf das vorgedachte Amt heute eidlich verpflichtet worden ist.

Bernburg, 23. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bunge.

Bekanntmachung. — Es lagern hier unbestellbare Post-Sendungen *cc.*:

- 1) 1 Brief D. K. poste restante in Riegnitz 1 Thlr. $\frac{1}{3}$ Pth., am 30. Mai a. pr. in Hoym zur Post geliefert; 2) 1 Brief an Kaufmann Emil Mann in Magdeburg mit 21 Thlr. 27 Sgr. 1 Pf. Wechsel, am 27. März c. in Röthen zur Post gegeben; 3) 1 Brief an Theodor Zörnner mit 1 Thlr. R.-A. undeclarirt, am 4. November a. pr. in Dessau zur Post gegeben; 4) 1 Packet A. W. 24 Pfd. an den Colporteur Winkler in Berlin, am 1. December a. pr. in Röthen zur Post gegeben, bereits am 19. Februar c. für 1 Thlr. 2 Sgr. verkauft; 5) 1 Brief an Marie Faats in Stahfurt mit 1 Thlr. undeclarirt, am 26. December a. pr. in Güsten zur Post gegeben; 6) 1 Felsflasche, am 3. April c. in Zerbst im Personenpostwagen aus Magdeburg aufgefunden.

Die unbekanntten Absender, resp. Eigenthümer der vorstehend bezeichneten Postsendungen und Passagier-Effecten werden zu deren Empfangnahme gegen gehörige Legitimation binnen 4 Wochen aufgefordert.

Nach Ablauf dieser Frist werden die nicht reclamirten Gegenstände zum Besten des Post-

Armen-Fonds, welchem auch die Inhalts-Beträge der nicht abgeforderten Geldsendungen event. zufließen, verkauft werden.
 Magdeburg, 24. Juli 1868.

Die Ober-Post-Direction.
 J. B.: Nitschmann.

Gerichtliche Vorladung.

In der Prozeßsache des Handlungs-Commis Wilhelm Nitschke in Dessau, Klägers, wider den Spritfabrikanten Georg Bernsdorf, früher in Dessau wohnhaft, Verklagten, wegen 214 Thlr. 15 Sgr. ca., hat der Kläger aus dem rechtskräftigen Erkenntnisse vom 8. Juni d. J. die Execution nachgesucht und ist zu diesem Behufe die klägerische Forderung auf

214 Thlr. 15 Sgr. — Pf. Hauptforderung,
 1 = 18 = 2 = Zinsen zu 6 % von 139 Thlr. 15 Sgr. vom 1. Januar bis 10. März c.,
 3 = 15 = 10 = Zinsen zu 6 % von 214 Thlr. 15 Sgr. vom 10. März bis 8. Juni c.,
 6 = 27 = 6 = dem Kläger erwachsene Prozeßkosten,

226 Thlr. 16 Sgr. 6 Pf. in Summa, vorbehaltlich fernerer Zinsen und Kosten festgestellt worden.

Da der Aufenthaltsort des Verklagten zur Zeit unbekannt ist, wird demselben hierdurch öffentlich aufgegeben, obige Schuld dem Kläger binnen vier Wochen zu bezahlen.

Unterbleibt diese Zahlung, so wird für diesen Fall Verklagter hiermit öffentlich geladen, in dem auf

Freitag, den 6. November c.,
 Vormittags 11½ Uhr angesetzten Hülfsstermine

an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Adermann, zu erscheinen. In diesem Termine hat der Verklagte den Kläger wegen der Schuld nebst Zuwachs völlig zu befriedigen, zulässige Einreden und Anträge anzubringen, zu beweisen und darüber mit demselben bis zum Schlusse zu verfahren oder zu erwarten, daß auf Verlust dieser Einreden und Anträge und auf Hülfsvollstreckung in der vorgeschlagenen Art auf Antrag des Klägers erkannt wird.

Als Hilfsobject hat der Kläger mehrere dem Verklagten zustehende Forderungen im Gesamtbetrage von 288 Thlr. 14 Sgr. 4 Pf., event. noch weitere Forderungen im Betrage von 43 Thlr. 4 Sgr. bezeichnet.

Zugleich wird zur Ertheilung des Hülfsbefehdes

Dienstag, der 10. November c.,

als Termin anberaumt und wird Verklagter ferner geladen, an diesem Tage, Vormittags 11½ Uhr, in unserer Canzlei zu erscheinen und der Eröffnung des Hülfsbefehdes gewärtig zu sein, welche auch bei seinem Ausbleiben als Mittags um 12 Uhr von selbst geschehen betrachtet werden wird.

Dessau, 24. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
 Neuhoff.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 1. Aug., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiac. Popitz.
 Sonntag, den 2. Aug., Vorm. 9 Uhr Hr. Diac. Schneypel; um 10 Uhr Hr. Archidiac. Popitz; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.
 Donnerstag, den 6. Aug., früh 8 Uhr Hr. Archidiac. Popitz.
 (Bis 8. Aug. Amtswoche des Diaconus.)

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 2. Aug., Vorm. Hr. Diac. Hoppe; Nachm. Hr. Pf. Krüger aus Pötnitz.
 Dienstag, den 4. Aug., Ab. 7 Uhr Hr. Diac. Hoppe.

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 1. Aug., Nachm. 3 Uhr Beichte.
 Sonntag, den 2. Aug., Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Beistunde.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

2 Söhne, 5 Töchter.

Getrauet:

Gestorben:

- 22. Juli. Der Küstler Heinr. Basch, 21 J. 3 M. 2 W. 5 T.
- 23. = Des Sergeanten Carl Niemann unget. Sohn, 5 T.
- 24. = Des Restaurateurs Carl Fricke Tochter, Helene, 2 J. 1 M. 3 T.
- Des Handarbeiters Friedrich Arendt Tochter, Anna, 1 M. 3 W.
- Des gewes. Irenhauadvaters Jr. Richter Ehefrau, Louise, 72 J. 11 M. 1 W. 1 T.
- 25. = Der Restaurateur Aug. Plenz aus Köthen, 36 J.
- 28. = Die Armenhausbewohnerin Frau Friederike Rahmann aus Bernburg, 48 J. 1 M. 1 W. 5 T.
- Der Tischlermeister Gottlob Habenicht, 82 J. 9 M. 4 W. 1 T.
- 29. = Des Bahnmeisters Jr. Schulze Tochter, Gertrud, 1 M. 2 W. 5 T.
- Des Handarbeiters Heinrich Lieblicher Sohn, Gustav, 3 J. 1 M. 2 W. 2 T.
- 30. = Des Posamentiers Friedr. Nickel Sohn, Max, 2 M. 2 W. 5 T.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein vor einigen Jahren neu erbautes Haus mit großer Werkstatt ist sehr billig zu verkaufen. Näheres

Flössergasse Nr. 39 b., 1. Treppe.

Bäckerei-Verkauf.

Eine Stadtbäckerei in Anhalt ist mit der Hälfte Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **F. Klotzsch**, Franzstraße Nr. 10.

Hausverkauf in Sebnitz.

Mittwoch, den 12. August d. J., Nachmittags 3 Uhr soll im Gasthose zum Prinzen von Anhalt hier selbst das den **Friedrich Mertens'schen** Erben gehörige in der Leopoldstraße unter Nr. 12. belegene Hausgrundstück unter den im Termine bekannt zu machenden und vom 15. d. Mts. ab beim Unterzeichneten einzusehenden Bedingungen, erbtheilungshalber freiwillig versteigert werden.

Sebnitz, 3. Juli 1868.

J. A. : Bär, Registrator.

Unterzeichneter ist gesonnen, sein neuerbautes **Althäuslerhaus** nebst 2 Morgen Acker incl. Garten, unter Nr. 9. zu Wadendorf gelegen, aus freier Hand zu verkaufen und können Reflectirende täglich mit ihm unterhandeln.

A. Kreuzler.

Mittwoch, den 5. August c., soll das von der Wittwe **Henriette Thiemichen**, verwittwet gewesenen **Speers**, geb. **Boi**, hier selbst nachgelassene, in der Fürstenstraße unter Nr. 29. belegene **Wohnhaus** mit Zubehör öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden und steht

Meistbietende Ackerverpachtung.

Heute, Freitag, den 31. Juli, Abends 6 Uhr, werde ich im Auftrage des Herrn **Bergholz** dessen vor dem Zerbster Thore hinter der Querallee an der Eisenbahn belegenen, früher **Bunge'schen** Acker von ca. 13 Morgen Fläche, in einzelnen Stücken, resp. im Ganzen unter im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachten. Zusammenkunft 3/6 Uhr an der Querallee auf der Zerbster Straße.

C. Kleinau.

dazu Termin Nachmittags 4 Uhr im Arentschschen Gasthose daselbst an.

Dranienbaum, 22. Juli 1868.

Die **Thiemichen'schen** Erben.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Wallstraße Nr. 1. ist die schöne geräumige Ober-Etage vom 1. October d. J. ab zu vermieten. Reflectanten erfahren das Nähere bei **Leop. Corte**,

Ecke der Leopolds- und St. Johannisstraße.

In meinem Hause Mittelstraße Nr. 20. ist die Oberetage (2 Treppen hoch) vom 1. October c. an zu vermieten.

Dr. Fränkel, Reg.-Med.-Rath.

Eine Wohnung ist zu vermieten

Wall Nr. 8.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist zu vermieten

Hospitalstraße Nr. 11.

Eine neu eingerichtete freundliche Stube nebst Schlafcabinet, nach dem Garten zu gelegen, ist an eine einzelne Dame oder einen Herrn zum 1. October zu vermieten

Hospitalstraße Nr. 70.

Eine meublirte Stube nebst Schlafkammer ist sofort zu vermieten

Hospitalstraße Nr. 75.

Franzstraße Nr. 38. sind einige Wohnungen, welche neu eingerichtet werden, zum 1. October zu vermieten.

Neue Reihe Nr. 13. ist zum 1. October eine Wohnung zu vermieten.

Verkaufs-Anzeigen.

Neuen **Kirschsaft** und **Himbeersaft** empfing **Herm. Deutschbein**, Schulstrasse 6/7.

ff. Sardellen, à Pfd. 6 Sgr., empfiehlt **Hermann Deutschbein**, Schulstrasse 6/7.

Versteigerung

von Schlosserhandwerkzeug, Decimal- und andern Waagen, Verkaufsartikeln und Mobilien.

Sonnabend, den 1. August, event. Montag, den 3. August, Vormittags von 9 Uhr und **Nachmittags** von 2 Uhr an werde ich im Auftrage des Herrn **Reinick** Steinstraße Nr. 26. eine große Partie **Brückenwaagen** von 1, 2, 4, 6, 15 und 20 Centner Tragkraft, erstere fein lackirt für die Küche, ein Paar starke **Fußwinden**, **Balkenwaagen** mit Messingschaalen in allen Größen, **Zieh- und Getreidewaagen**, **Säulenwaagen**, **Glocken-, Stuben- und Vorhängeschlösser** und sonstige Verkaufsartikel, **Schlosserhandwerkzeug**, **Ambos**, **Blasebalge**, **Ventilator**, **Bohrmaschine**, **Drehbänke**, **Schraubstöcke**, **Hämmer**, **Zangen**, **Schneidzeuge**, **Meißel** u. s. w., ferner **Rugholz**, altes **Bauholz** und weißbuchene **Scheit**, so wie

Mittwoch, den 5. August, Vormittags von 9 Uhr an, **Meubles** aller Art, dabei **birkene** und **gestrichene Kleiderschränke**, **Schreibsecretär**, **Stühle**, **Tische**, **Kommoden**, **Waschtisch**, **Betten**, **Küchenschrank**, **Küchen- und Hausgeräthe**, zwei **Kanonenöfen**, einen **kupfernen Waschkessel** u. s. w. meistbietend gegen **sofortige Baarzahlung** verkaufen.

C. Kleinau.

NB. Die seit langer Zeit bewährte **Cylinder-Bettfeder-Reinigungs-Maschine** kommt ebenfalls **Mittwoch, den 5. August, zur Versteigerung.**

Chinapomade zur Verhinderung des Ausfallens und Grauerwerdens der Haare à 5 Sgr.

Cispomade, rühmlichst bekannt zum Kräuseln der Haare à 5 Sgr.

Echtes Klettenwurzelöl,

aus frischen Wurzeln bereitet, à 5 Sgr.

Allein echt bei

H. Römer, Mittelstraße Nr. 2.

Carl Reinick's Wittve in Zerbst.

Dr. Meidigt in Coswig.

Dünger-Controllager

von

E. L. Kipper in Dessau.

Revision der chemischen Versuchsstation für Anhalt zu Köthen vom 18. Juli 1868.

Peru-Guano = 12,75 % Stickstoff.

Durch neuere Verbindungen in den Stand gesetzt, zu jeder Zeit über jedes beliebige Quantum echten Peru-Guano verfügen zu können, wird das Lager den Herren Consumumenten bestens empfohlen.

Neues Roggenmehl,

Weizenmehl, Futtermehl, Weizen- u. Roggenmehl billigst im Mehlverkauf, Schulstraße 6/7.

Frischer Kalk

ist Sonnabend, den 1. August, auf unserer Ziegelei am Ziebig zu haben.

Graul & Schade.

Muscatteller Birnen und schöne **Jacobus-Aepfel** sind zu haben bei

H. Schmidt in Jonitz.

Gute kieferne Dachsplitt

hat zu verkaufen Buro in Secksteig.

Vermischte Anzeigen.

Es hat Gott gefallen, unsere gute Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau **Henriette Müller**, geb. **Wöhe**, in ihrem 75. Lebensjahre nach kurzem Leiden heute Nacht 2 Uhr aus dieser Welt zu sich zu nehmen, was wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege mit tiefbetäubten Herzen anzeigen und bitten um stilles Beileid.

Dessau, 30. Juli 1868.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittags 4 Uhr statt.



Heute Mittag 12 Uhr wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Jungen hoch erfreut.
Dessau, 30. Juli 1868.

Rudolph Kreuzberg und Frau.

Ein zuverlässiger und gewandter Mann zum Colportiren eines in Anhalt sehr verbreiteten, leicht verkäuflichen Buches wird gegen gute Provision gesucht. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Weniger & Comp. in Dessau, Poststraße Nr. 12.

Ein ordentlicher, zuverlässiger Kutscher wird gesucht und kann sogleich antreten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein junges anständiges Mädchen, welches waschen, plätten und schneidern kann, so wie in allen sonstigen weiblichen Arbeiten geübt ist, wünscht eine Stelle zum 1. October. Näheres in der Expedition d. Bl.

Zum sofortigen Antritt suche ich bei hohem Lohn auf drei Monate ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen zum Warten der Kinder.
Frieda Beselin, Leipziger Straße Nr. 21.

Eine männliche Bedienung, welche täglich 2 bis 3 Stunden entweder Morgens oder Abends zur Aufwartung einer Familie Zeit hat, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres Fürstenstraße Nr. 18.

Nordbritische Versicherungs-Gesellschaft North British and Mercantile

in Edinburg u. London
(gegründet 1809)
mit Domicil
Berlin.

Grund-Kapital 13 Millionen Thaler.
Reserve-Fond Ende 1867 17 Millionen Thaler.

Die Gesellschaft schließt Feuerversicherungen jeder Art zu festen und billigen Prämien. — Für Landwirthschaft und Fabriken besonders loyale Bedingungen. — Sicherstellung der Hypotheken-Gläubiger. Bei mehrjähriger Versicherung unter Vorausbezahlung bedeutender Rabatt.

Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft, so wie zur Vermittelung von Versicherungs-Anträgen empfehlen sich

die General-Agentur für Anhalt:
Fr. Knoblauch jun.,

so wie nachbenannten Herren Special-Agenten:

| | |
|--|--|
| Hr. G. Lindau, Cigarrenhandlung in Dessau, | Hr. A. Rolf, Kaufmann in Roslau, |
| = Günther & Koch, Eisenhandlung in Dessau, | = G. Bober, Strumpfwarenhandl. in Zehnitz, |
| = E. G. Knorre, Handelsmann in Gr.-Kühnau, | = S. Wahler, Kaufmann in Bernburg, |
| = W. Busch, Gastwirth in Reppichau, | = Gebr. S. & D. Sohn, Schnittgeschäft in |
| = C. Naujock, Kaufmann in Harzgerode, | Draniensbaum, |
| = M. Gottschalk, Kaufmann in Hohm, | = Thiele, Gastwirth in Prosigl. |

Tagelöhner in Wörlitz

finden bei gutem Lohn Sommer und Winter Beschäftigung, jedoch nur solche, die sich spätestens bis zum 5. August gemeldet haben, bei

S. S. Sohn.

Alle Diejenigen, welche meinem selig verstorbenen Schwager Amandus Perz noch an Versicherung-Prämien oder sonst wie verschuldet, werden hierdurch ersucht, dem Unterzeichneten sofort Zahlung zu leisten.

Leop. Corte.

Meinen Patienten zur Nachricht, dass ich von Sonntag, den 2., bis Mittwoch, den 5. August, verreist bin.

Hof-Zahnarzt **Hirschfeld.**

Beachtenswerth.

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, so wie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.
Specialarzt Dr. Kirchhoffer
in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

Am Sonntage ist auf dem Schützenplatze von einem armen Dienstmädchen eine Ledertasche verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung abzugeben
Flössergasse Nr. 25.

Kindergarten.

Dienstag, den 4. August c., wird der Unterricht im hiesigen Kindergarten wieder eröffnet, und werden Anmeldungen hierzu nach wie vor jeden Vormittag von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Locale der Herren Steindorff Gebr. entgegen genommen.

Directorium des Kindergartens.
M. Steindorff.

Zum An- und Verkauf von

Staatspapieren und Eisenbahn-Actien

empfiehlt sich

F. Herre, Wechsel-Comtoir,
Dessau, Zerbster Strasse No. 20.

Bernburg, den 27. Juli 1868.

P. P.

Der Aufschwung, welchen meine Buchdruckerei, Lithographie und Steindruckerei, noch mehr aber mein hier unter dem Titel „Bernburger Wochenblatt“ erscheinender Täglicher Anzeiger gewonnen haben, veranlasst mich, meine

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

an Herrn

Robert Schilling aus Dessau

käuflich abzutreten, da es mir wegen überhäufte Geschäfte schon seit Jahren nicht mehr möglich war, diesem Zweige meines Geschäfts meine volle Sorgfalt widmen zu können.

Indem ich meine geehrten Kunden von diesem Arrangement in Kenntniss setze, bitte ich, das mir bisher auch in dieser Branche in so reichem Maasse geschenkte Wohlwollen, wofür ich hiermit meinen besten Dank ausdrücke, auf meinen Herrn Nachfolger gütigst übertragen und mich auch fernerhin in den meiner Thätigkeit verbleibenden, oben angeführten Geschäftszweigen gütigst unterstützen zu wollen.

Es gereicht mir zum besondern Vergnügen, Herrn Schilling als einen ebenso tüchtigen und coulantem, wie das vollste Vertrauen verdienenden Geschäftsmann empfehlen zu können.

Hochachtungsvoll

L. Reiter.

Mit Bezug auf die vorstehende Mittheilung des Herrn L. Reiter beehre ich mich, dem p. t. Publikum in Stadt und Land ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich die unterm 1. Juli a. c. käuflich erworbene Handlung unter der Firma

Rob. Schilling (vormals L. Reiter), Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung,


in dem bisherigen Geschäftslocale, Ecke der Mühlgasse und Schentkreppe, fortführen werde.

Indem ich mir die ergebene Bitte erlaube, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich geneigtest übertragen zu wollen, gebe ich die Versicherung, dass ich durch aufmerksame und schnelle Bedienung, so wie durch billige Preisstellung dasselbe zu rechtfertigen und mir dauernd zu erhalten bestrebt sein werde.

Für vorkommende Fälle meine Firma gütiger Erinnerung empfehlend, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

Rob. Schilling.

 Zwei Paar Trommeltauben, ein Paar ganz schwarz, ein Paar weiß und schwarz, sind entflohen.

Man bittet, dieselben abzugeben im Locale des Kindergartens gegen eine angemessene Belohnung.

Sonntag, den 26. Juli, ist ein kleines blondes Hündchen abhanden gekommen. Es wird gebeten, dasselbe vor dem Muldthore, rechts am Eingang zum Thiergarten, abzugeben.

Robitzsch's Bierhalle.

Heute, Freitag, Abends 1/8 Uhr,

3. Concert im II. Abonnement.

Entrée für Nicht-Abonnenten 2 1/2 Sgr.

Programm an der Kasse.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in dem dazu eingerichteten Saale und den angrenzenden Zimmern statt.

Für ein ausgewähltes Programm, ff. Bier und Speisen ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuch ein
F. Ehrenberg.

Robitzsch's Bierkeller.

Sonnabend, den 1. August,

grosses Militair-Concert.

Anfang 6 Uhr.

Es ladet ergebenst ein F. H. Schröter.

Prinz von Anhalt in Dessau.

Zum Königschießen Sonntag und Montag, den 2. und 3. August, findet in meinem Zelte ein

CONCERT,

ausgeführt von dem Komiker Herrn Wittig mit seiner Damengesellschaft, statt, wozu ich ein hiesiges und auswärtiges Publikum ergebenst einlade, und wobei ich mit warmen und kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Um zahlreichen Besuch bittet

Wittwe R. Stelzner.

Bei ungünstiger Witterung findet Sonntag Abend in Saale Ball statt, wozu ich die geehrten Damen und Herren ergebenst einlade.

D. D.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 31. Juli: 18°.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse N. 3.

Zum Erntekranz

Sonntag, den 2. August, ladet ergebenst ein
L. Lange in Alten.

*** Der Anhaltische Gartenbau-Verein fordert wiederholt alle Anhaltiner auf, die Ausstellung, welche vom 5. bis incl. den 9. September dieses Jahres im früher Coqui'schen Garten stattfindet, mit Gemüse, Obst und Blumen recht zahlreich zu beschicken. Zugleich ersucht der Vorstand alle Aussteller, den Raum für die auszustellenden Gegenstände, ob im Freien, oder im bedeckten Raum, für Gemüse, Obst oder Blumen, nach Quadrat-Fuß anzugeben, damit den betreffenden Sachen entsprechende Plätze zugesichert werden können. Recht zahlreichen Anmeldungen sieht von jetzt bis zum 1. September entgegen der Vorstand des Anhaltischen Gartenbau-Vereins.

Dessau, 29. Juli 1868.

Ersparniß an Zeit und Geld.

Wer irgend etwas in eine oder mehrere Zeitungen zu inseriren beabsichtigt, der wende sich an die Zeitungs-Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse**, Berlin, Friedrichsstraße Nr. 60. Durch dieses Institut werden bekanntlich Annoncen in sämtliche existirende Zeitungen ohne Preiserhöhung, ohne Porto oder Provisionsanrechnung prompt expedirt. Belag über jedes Inserat. Compl. Insertionstarif pro 1868 gratis und franco.

Fremde in Dessau:

Goldener Bentel. Director Voss a. Frankfurt a. D. Particulier Gelbte mit Tochter a. Hamburg. Dr. Zuckerschwert a. Altenburg. Kaufl. Roges a. Rostwein, Siede a. Heidelberg, Günther, Hefster, Böhrs und Frähdorf a. Leipzig, Strauß a. Mainz, Gerhardt a. Schwelm, Karpeles aus Hamburg, Brandt, Saueracker und Rauhardt a. Magdeburg, Warnack a. Gmünd, Augustin a. Chemnitz, Haaf a. Dresden, Busse a. Blotho u. Temmler a. Berlin.
Goldener Hirsch. Pastor Schucht a. Wernigerode. Landwirthe Schmidt und Eger a. Schackstedt. Fabrik. Reubinger a. Aachen. Kaufl. Holzhausen a. Baireuth, Sanders a. Elberfeld, Freitag a. Hamm, Trinks, Walther, Konbusch, Simon u. Weber a. Magdeburg und Wohlauer u. Levy a. Berlin.

Anha
Nr 118.
Dessau, 2
Belanntm
Nr. 861.